



Robert Gauthier/Los Angeles Times via Getty Images

Los Angeles explodiert, Greta Thunbergs „Hilfe“ für Gaza, Ägypten und Iran reden miteinander

- Richard Palmer
- [09.06.2025](#)

Einem hochrangigen Kreml-Berater zufolge ist die Sowjetunion nie gefallen. In diesem Fall ist der Einmarsch Russlands in die Ukraine überhaupt keine Invasion, sondern lediglich eine interne Polizeiaktion. Das ist eindeutig Unsinn, aber es wirft ein wichtiges Licht auf die Ambitionen des russischen Präsidenten Wladimir Putin, die UdSSR wieder aufzubauen.

Los Angeles explodiert: Los Angeles wurde in drei Nächten von Ausschreitungen gegen die Abschiebung erschüttert. Demonstranten, die mexikanische Flaggen schwenkten, verbrannten Polizeiautos und fahrerlose Waymo-Autos, sperrten die Autobahn und plünderten Geschäfte. Mindestens 56 Personen wurden am Wochenende verhaftet. Präsident Donald Trump hat 2000 Mitglieder der kalifornischen Nationalgarde in den Bundesdienst berufen, um Bundesbeamte und andere Personen zu schützen. Etwa 500 Marinesoldaten sind ebenfalls einsatzbereit.

Die Unruhen begannen, nachdem die Einwanderungs- und Zollbehörde (ICE) am Freitag Illegale auf einer Baustelle festgenommen hatte. Am nächsten Tag versuchten sie, illegale Einwanderer in Paramount, einem mehrheitlich von Latinos bewohnten Gebiet südöstlich von Los Angeles, zu verhaften. Demonstranten traten vor einem Industriegebiet gegen ICE und Border Patrol Agenten an.

Nach Ansicht der Linken ist das alles Trumps Schuld. Die Bürgermeisterin von Los Angeles, Karen Bass, beschuldigte Präsident Trump, das Chaos zu provozieren. Der kalifornische Gouverneur Gavin Newsom wandte sich gegen Trumps Anordnung der Nationalgarde und schrieb auf X: „Wir hatten kein Problem, bis Trump sich einmischte.“ Sen. Cory Booker sagte, es seien „friedliche Proteste ... entstanden, weil der Präsident der Vereinigten Staaten Chaos und Verwirrung stiftet.“ CNN bezeichnete die Gewalt als „rechtmäßige Proteste“ mit „einigen Unruhen“.

Migration war das [Thema von zwei Titelseiten der Posaune](#) im vergangenen Jahr. Es überrascht daher nicht, dass sie weiterhin ein wichtiges Thema ist, während Präsident Trump versucht, die Kontrolle über Amerikas Grenzen zu erlangen und einige der Millionen, die in den letzten Jahren in die USA strömten, nach Hause zu schicken. „Schauen Sie sich an, wie viel Schaden ein paar tausend George Floyd Randalierer im Jahr 2020 angerichtet haben“, schrieb [Andrew Mueller](#) letztes Jahr. „Stellen Sie sich vor, wie viel schlimmer es wäre, wenn Millionen von illegalen Ausländern revoltieren würden. Amerika ist in eine wirklich gefährliche Phase seiner fast 250-jährigen Geschichte eingetreten.“ Die Ereignisse dieses Wochenendes geben uns eine Vorstellung davon, wie das aussehen könnte.

Israel hat es mit seinen eigenen illegalen Einwanderern zu tun in Form von Greta Thunberg und ihrem kleinen Boot voller Aktivisten. Sie postete ein Video, in dem sie sagte, dass sie von Israel „entführt“ werden würde. Die Israelis stoppten ihre, wie sie es nannten, „Selfie-Yacht“ mit ihrem Dutzend „prominenter“ Aktivisten und versprachen, die „winzige Menge an

Hilfsgütern“, die sie mit sich führten, „über echte humanitäre Kanäle nach Gaza zu bringen“.

„Während Greta und andere versuchten, eine Medienprovokation zu inszenieren, deren einziger Zweck es war, Aufmerksamkeit zu erregen – und die weniger als eine einzige LKW-Ladung an Hilfsgütern umfasste – sind in den letzten zwei Wochen mehr als 1200 Hilfsgütertransporte aus Israel in den Gazastreifen gelangt, und darüber hinaus hat die Gaza Humanitarian Foundation fast 11 Millionen Mahlzeiten direkt an die Zivilbevölkerung im Gazastreifen verteilt“, schrieb das israelische Außenministerium auf X. Sie sagten, sie würden ihr ein Video über die Anschläge vom 7. Oktober vorspielen, bevor sie sie nach Hause schicken.

Es ist ein wenig uninteressant, aber das ist ja auch der Punkt. Ein paar fehlgeleitete Social-Media-Stars wollten Israel schlecht aussehen lassen – aber am Ende kam nicht viel dabei heraus. In diesem Fall hat sogar die stark israelfeindliche UNO bestätigt, dass die israelische Seeblockade des Gazastreifens legal ist. Aber die Großen und Guten dieser Welt stellen sich instinktiv gegen Israel. Unser Artikel [„Wahrheit und Lügen über Antisemitismus“](#) erklärt warum.

Ägypten und der Iran reden miteinander. Normalerweise versuche ich, zwischen „Gerede“ und „Nachrichten“ zu unterscheiden. Reden ist billig – jeder kann darüber reden, etwas zu tun – es sind die Taten, die zählen. Aber wenn sich zwei Länder so sehr hassen, dass sie seit 40 Jahren kaum miteinander gesprochen haben, ist das Gerede selbst eine Nachricht.

Terroristen, die wahrscheinlich vom Iran unterstützt wurden, ermordeten 1981 den ägyptischen Präsidenten Anwar Sadat. Der Iran hat die Mörder offen gefeiert. Aber in den letzten Jahren haben die beiden Länder diese Geschichte allmählich hinter sich gelassen. Letzte Woche haben der ägyptische Präsident Abdel Fattah al-Sisi und der iranische Präsident Masoud Pezeshkian miteinander telefoniert. Er folgte dem Besuch des iranischen Außenministers Abbas Araghchi in Kairo einige Tage zuvor.

Dies führt zur Erfüllung einer ganz bestimmten Prophezeiung. Daniel 11, 40-44 beschreibt einen europäischen „König des Nordens“, der den „König des Südens“, den radikalen Islam unter Führung des Iran, besiegt. Er fährt fort, Ägypten, Libyen und Äthiopien zu erobern – was bedeutet, dass diese drei mit dem König des Südens verbündet sind. Auf der Grundlage dieser Prophezeiung hat *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry die „unmögliche“ Prognose abgegeben, dass der Bruch zwischen dem Iran und Ägypten heilen würde. Es geschieht jetzt vor Ihren Augen. Mehr darüber erfahren Sie in unserer kostenlosen Broschüre [Der König des Südens](#).

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Nach Angaben ukrainischer Behörden hat Russland in der Nacht zum Sonntag seinen bisher größten Drohnenangriff gestartet. Sie sagten, sie hätten 460 von 479 gegen die Ukraine gestarteten Drohnen abgeschossen.

Die Gewalt in Deutschland geht weiter: Ein irakischer Staatsangehöriger hat am Samstag im süddeutschen Passau seine Frau, seine 5-jährige Tochter und mehrere andere Personen mit seinem Auto angefahren – möglicherweise wegen eines Sorgerechtsstreits. Am selben Tag versuchte eine 30-jährige Frau in München, Passanten zu erstechen, bevor sie von der Polizei erschossen wurde. Am selben Abend kaufte ein slowenischer Mann in der Nähe von Hamburg ein Messer, bevor er einen Mann im selben Geschäft angriff.

NATO-Vertreter befinden sich gerade in einer Runde von Vorbesprechungen. Für den 24. und 25. Juni ist ein großes Gipfeltreffen geplant, und es sieht schlecht aus, wenn sich die Staats- und Regierungschefs treffen und sich nicht einigen können. Die eigentliche Arbeit findet also gerade jetzt statt, wenn Beamte der unteren Ebenen das Abkommen für ihre Chefs zur Unterzeichnung vorbereiten. Verteidigungsminister Pete Hegseth hat die Europäer letzte Woche aufgefordert, sich nicht auf Amerika zu verlassen. Die NATO ist auf dem besten Weg, ihr Mindestausgabenniveau von 2 Prozent des BIP auf 3,5 Prozent zu erhöhen.